

Beilage zu Nr. 158 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 10. Juli 1870.

— **Sicht-Balsam**, sicheres Mittel gegen alle rheumatischen Schmerzen, von Radig, Apotheker. In einem kleinen Fläschchen für 12 1/2 Sgr. (1/12 Thaler) erhält man circa 1 Loth einer braunen stinkenden Flüssigkeit, welche weiter nichts darstellt als ein mit Birkenrindengewebe geschütteltes Gemisch aus Rüßöl und Kiehnöl, welches nach dem Absetzen klar abgegossen ist. Der wahre Werth ist mit 1/2 Groschen bezahlt. Dieses Medicament ist schon seit unendlichen Zeiten unter dem Namen „Keröl“ oder „Ker und Treck“ ein Lieblingsmittel der Bauern und Landleute in der Altmark und an der Niederelbe, diese haben aber den Vortheil, für 6 Pfennige das Mittel in solcher Menge in den dortigen Apotheken zu kaufen, wofür andern zugemuthet wird, bei Herrn Radig 12 1/2 Sgr. zu zahlen. („Industrie-Blätter“)

— **Borax als Waschmittel**. Die holländischen und belgischen Wäscherinnen, welche bekanntlich eine treffliche weiße Wäsche liefern, nehmen anstatt Soda raffinierten Borax als Waschlauge und zwar eine tüchtige Hand voll auf ungefähr 30 Maß kochenden Wassers. Sie ersparen dadurch beinahe die Hälfte der Seife. Zum Waschen, Battist u. dgl. zu Reinolinen, Unterröcken zc., welche gesteiht werden müssen, ist eine starke Lösung des Salzes erforderlich. Der Borax verurteilt den Gewebe nicht den geringsten Nachtheil, er macht das härteste Wasser weich und sollte deshalb auf keinem Toiletettisch fehlen. Auch dient Borax zum Reinigen des Haars und ist ein vortreffliches Zahnpulver; in heißen Ländern wird in Verbindung mit Weinsäure und 2fach kohlensaurem Natron ein kühlendes Getränk daraus bereitet. Bekanntlich läßt sich mit hartem Wasser ein guter Thee nicht bereiten; durch Zusatz von Boraxpulver (ein Theelöffel voll auf einen Kessel gewöhnlicher Größe) erspart man außerdem 1/5 an Thee. (Frankfurter „Arbeitgeber.“)

Tageschau.

Sonntag, den 10. Juli.

- Handwerker-Bildungs-Verein, (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 10—12 U. Vorm. u. 1—3 U. Nachm. Zeichen.
- Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.
- Raumännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Montag, den 11. Juli.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

- Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.
- Postamt: 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzoGENER Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Casen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Institute-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 7—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathamt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. Vorm. u. 3 1/2—5 U. Nachm. — Universität: Casenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.

- Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
- Sparcassen. Städtische Sparcasse, Casenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Casenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Casenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.
- Nordb. Badet-Beförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.
- Wesentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.
- Ausstellungen. G. Uhlig's Musikwerk-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 8 U. Morgens bis 7 U. Abends geöffnet.
- Bereine. Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7 1/2—10 U. Abends (Vorträge.) Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Schachclub, Versammlung 7 U. Abends in „Café Hoffmann.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 U. Abends in der „Turnhalle.“
Thiemel'scher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 U. Abends im „Kronprinzen.“
„Litteraria.“ 35. Sitzung „im Saale des Herrn Schwarz“ (Raulenberg Nr. 1) Abends 8 Uhr.

Hedertafeln. Sang u. Klang, Übungsstunde v. 8—10 U. Abds. im „Paradies.“
Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.
Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Cool- u. Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 8. Juli 1870.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,30	4,94	91	11,7	NW	völlig heiter.
Mitt. 2	335,88	4,96	47	19,5	N	heiter 3.
Abd. 10	335,74	4,97	73	14,4	NO	völlig heiter.
Mittel	335,96	4,87	70	15,2		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Coursbericht des Bankvereins von Kulisch, Raempff & Co.

Halle, den 9. Juli 1870.

	pEt. oder Stück	Zinsf.	Angeb.	Gef.	Bez.
Halle'sche 5% Stadt-Obligationen (Gas)	pEt.	5	100	—	—
do. 4 1/2% do. de 1867	pEt.	4 1/2	91	—	—
4% Pfandbriefe d. Landchaft d. Prov. Sachsen	pEt.	4	—	—	84
Stamm-Actien d. Neuen Actien-Zucker-Raffin.	pEt.	4	65	—	—
Stamm-Priorit. do.	pEt.	5	—	—	—
Stamm-Actien d. Alten Zuckerfabrik-Comp.	p. Stk.	foo.	—	—	2500
Stamm-Actien d. Sächsl. Z. Actien-Ges. für Braunkohlenverw. (Divid. 2. 1867/8)	pEt.	foo.	—	38	—
Stamm-Prioritäten do.	pEt.	5	—	72	—
Stamm-Actien d. Werschen-Weißenf. Act.-Ges. 11% Divid. p. 1868.	pEt.	—	—	128	—
Mansfelder Gewerkschafts-Anteile (1/100 Kup.)	—	—	—	—	—
4 1/2% Oblig. d. Mansfelder Gewerkschaft	pEt.	4 1/2	—	—	—
Halle'sche Bankvereins-Actien Div. 1869 8%	pEt.	4	—	115	—
Preussische Friedrichs'or	p. 20 St	—	—	—	—
Wilde Noten	pEt.	—	—	—	99 3/4

Eisenbahnzüge und Posten.

Abgang nach									Fahrpreise in Sgr.			
	1	2	3	4	5	6	7	8	I.	II.	III.	IV.
Leipzig	6 G	7 ⁰⁰ C	8 P	9 ⁴⁰ P	1 ³⁵ P	4 ¹⁵ P	7 ³⁰ P	8 ⁵⁵ S	27	18	11 1/2	8
Magdeburg	7 ³⁵ P	8 ⁴⁰ S		1 ³⁵ P	5 ⁴⁵ P	8 C	9 G	11 ³⁵ P	69	46	29	17 1/4
Nordhausen	8 ⁴⁰	2		8 ⁴	Perf.	mit	1.-4. B. S.		78	58 1/2	39	19 1/2
Gerlingen	6 ¹⁰ P	7 ²⁵ S		10 ²⁵ P	11 ³⁵ S	1 ⁵⁵ P	8 ⁵ P	11 ⁴⁵ S	201	113	88	—
Berlin	4 ³⁰ C	8 ³⁵ P		2 P	5 ¹⁵ C	6 ³⁰ P	—	—	132	99	71 1/2	37
Ankunft von												
Leipzig	7 ¹⁴ P	8 ³⁵ S	10 ³⁰ P	1 ¹⁵ P	5 ³⁵ P	7 ⁵⁴ C	8 ⁴⁵ G	11 ³⁰ P	C: Courierzug.			
Magdeburg	5 ⁵⁰ G	7 ¹⁵ C		9 ³⁵ P	1 ³⁵ P	4 ⁵ P	7 ⁵ P	8 ³⁰ S	P: Personenzug.			
Nordhausen	7 ⁵⁰	1 ¹⁹		7 ⁵⁰	Perf.	mit	1.-4. B. S.		S: Schnellzug.			
Gerlingen	6 ⁵⁵ P	8 ³⁵ P		1 ¹⁵ P	4 ⁵⁰ P	5 ⁵ S	10 ³⁵ P	4 ¹⁰ S	G: Güterz. mit Per- sonenbef.			
Berlin	4 ³⁰ P	10 ¹⁵ P		11 ¹⁵ C	7 ³⁰ P	11 ³⁵ C	—	—				

Retourbillets zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit. Die Fahrpreise beziehen sich nur auf Personen- und Güterzüge, Courierzüge und Schnellzüge sind theurer.

Personenposten. Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Salzmünde 9 Uhr Vorm. Lößebun 3 1/2 Uhr Nachm., Wettin 3 1/2 Uhr Nachm., Querfurt 12 1/2 Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm.



Kirchliche Anzeige.
Sonntag den 10. Juli früh 8 Uhr Mauergrasse 6 **Kindergottesdienst** Herr Diaconus Rietischmann.

Durchschnitts-Preise in Halle am 9. Juli 1870.

	Schfl.	Höcster			Niedrigster		
		3 Ebr.	5 Sgr.	— Pf.	3 Ebr.	3 Sgr.	9 Pf.
Weizen		2	10	—	2	8	9
Roggen		1	26	3	1	23	9
Gerste		1	10	—	1	8	9
Haser		1	10	—	1	8	9
Heu	Centr.	1	10	—	—	—	—
Langes Stroh	Schod	6	15	—	6	—	—

Halle, 9. Juli.

— Gestern Abend gegen 9 Uhr wurde der Drechslergeselle Hirsch aus Morl von dem Ziegelfreier Franz Wolff aus Schlettau durch einen Messerstich am Kopfe so erheblich verletzt, daß die Aufnahme des zc. Hirsch in die Klinik erfolgen mußte.

— Heute Morgen gegen 1 Uhr brach im Hintergebäude des Heckert'schen Grundstückes (Barfüßerstraße Nr. 3) Feuer an. Durch schnell herbeieilende Hülfe wurde dasselbe sofort wieder gelöscht.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung,

den Betrieb des **Tröbder-Gewerbes** betreffend.

Auf Grund des §. 11 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 bringen wir die folgenden von dem Herrn Minister für Handel u. s. w. nach Maafgabe des §. 38 der Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 erlassenen Vorschriften mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß deren Nichtbefolgung mit Geldbuße bis zu 10 $\frac{1}{2}$ und für den Fall des Unvermögens mit Gefängniß bis zu 14 Tagen bestraft wird.

§. 1. Wer mit gebrauchten Kleidern, gebrauchten Betten oder gebrauchter Wäsche Handel, oder mit altem Metallgeräth oder Metallbruch Kleinhandel treibt, ist verpflichtet, ein nach dem beigefügten Schema angelegtes, durchweg mit Seitenzahlen versehenes und von der Ortspolizeibehörde gestempeltes Buch über seinen Ein- und Verkauf zu führen und die nach den einzelnen Rubriken erforderlichen Eintragungen in dasselbe deutlich zu bewirken, auch jeden einzelnen Gegenstand mit einer der laufenden Nummer entsprechenden Bezeichnung zu versehen.

Das Geschäftsbuch muß sich stets in ordnungsmäßigem Zustande befinden, namentlich dürfen darin keine Rasuren vorgenommen oder Eintragungen unleserlich gemacht werden.

§. 2. Vor Abschluß eines jeden Einkaufes hat der Gewerbetreibende (Tröbder) sich darüber zu vergewissern, ob der Verkäufer zur Verfügung über den Gegenstand berechtigt ist. Stellt sich dabei der Verdacht heraus, daß letzterer auf unredlichem Wege erworben sein möchte, so ist der Tröbder verpflichtet, denselben anzuhalten und an die Polizeibehörde abzuliefern. Letzteres gilt insbesondere auch von denjenigen Gegenständen, von welchen der Tröbder durch polizeiliche Bekanntmachung oder sonstige amtliche Mittheilung Kenntniß erhält, daß sie dem Eigenthümer durch ein Vergehen oder Verbrechen oder durch Verlieren abhanden gekommen sind.

Bekanntmachung.

Von den der alten am 1. April c. mit Einführung des neuen städtischen Einquartierungs-Statuts aufgelösten Ausmietkassen beigetreten gewesenen Hausbesitzern, deren Grundstücke in der Veranlagung zur Bequartierung einen **Bruchtheil** — $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Mann — zu tragen hatten, sind die Ausmietgelder bestimmungsgemäß auch für diese Bruchtheile **volle Mann**, in der mit dem 2. Monat der 3. Tour unterbrochenen Einquartierungs-Periode von 8 Touren à 3 Monat, in welcher letzterer jedes Haus nach Verhältnis des bewohnbaren Raumes gleichmäßig zu bequartieren war, eingezogen.

Aus demselben Grunde hat auch ein Theil dieser Hausbesitzer, welche die Einquartierung in Natura aufnahmen, zu viel getragen, dagegen ist ein anderer kleiner Theil noch mit geringen Resten im Rückstande verblieben.

Diese Differenzen sollen in der Weise ausgeglichen werden, daß

- 1) die ersüberegten mit Bruchtheilen veranlagten Hausbesitzer den zu viel gezahlten Betrag, soweit solcher nicht schon bei der letzten Einziehung der Quartiergelder verrechnet ist, zurückgezahlt erhalten,
- 2) den Natural-Quartierträgern, welche an Einquartierung zu viel getragen haben, der städtische Zuschuß auf das Plus als Entschädigung nachgezahlt wird und
- 3) die noch im Rückstande gebliebenen Natural-Quartiergeber gelegentlich noch nachträglich mit ihren Resten in Natura herangezogen werden.

Der Quartieramtsbote ist beauftragt, die ad 1) und 2) bezeichneten Hausbesitzer zur Erhebung der Gelder speciell ein-

zuladen und wollen dieselben hierauf ihre Beiträge umgehend in der unterzeichneten Kasse erheben.

Halle a/S., den 8. Juli 1870.

Die Quartieramts-Kasse.

Holzappel, Rentant.

Als anscheinend gestohlen sind in Beschlag genommen zwei goldene Uhrketten, — eine kurze, aus lyraförmig gebildeten, durch Kettenstücke verbundenen Gliedern bestehend, mit daran befestigten Uhrhaken und dreieckig geschliffenen Siegelsteinen, — und eine ca. 2 Ellen lange, deren Glieder einfach wie Kettenglieder geformt und mit einem silbernen Ringe geschlossen sind.

Anzeigen über die Eigenthümer bitte ich in meinem Bureau, wo die Ketten zur Ansicht bereit liegen, zu erstatten.

Halle, den 7. Juli 1870.

Der Staats-Anwalt.

§. 3. Gegenstände, von denen der Tröbder erfahren hat, daß sie mit Menschen oder Thieren in Berührung gekommen sind, welche an ansteckenden Krankheiten litten, dürfen nur angekauft werden, nachdem sich der Tröbder überzeugt hat, daß dieselben vorschriftsmäßig desinficirt worden sind.

Schema

für das von den Tröbdlern zu führende Geschäftsbuch.

Laufende Nr.	Gegenstand	Tag des Ankaufs	Name, Stand und Wohnort des Verkäufers	Einkaufspreis			Verkaufspreis			Bemerkungen.
				℔	gr	sch	℔	gr	sch	

Merseburg, den 16. Juni 1870.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Auf vorstehende Verordnung werden die betreffenden Gewerbetreibenden mit der Anweisung besonders aufmerksam gemacht, das darin vorgeschriebene Geschäftsbuch unverzüglich zu beschaffen und zur Stempelung hier vorzulegen.

Halle a/S., den 30. Juni 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.

v. Boß.



Auction.

Dienstag den 12. Juli Vorm. 10 Uhr sollen im Gasthof zum goldenen Herz bei Hrn. **Jacobine** 4 kräftige Arbeitspferde, ein starker 2sp. Kollwagen, ein 4" Leiterwagen etc. meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.



Ganz neue Muster in
Photographie-Nahmen

empfehlen in allen Größen

C. F. Ritter, 42, gr. Ulrichsstr.

Sehr schöne **Simbeeren, Erdbeeren u. Kirschen**, sowie **Nüsse** zum Einmachen im **Krause'schen Garten**.

G. Koch.

Vorzügliche **Wachsseife, Kerntalgseife, Oberschaale** preiswerth bei

Emil Zahn,

gr. Märkerstraße 6 und gr. Ulrichsstraße 11.

Eis

ist jeden Tag früh von 8—9 Uhr, a Eimer 2 1/2 Gr., in der **Schober'schen** Brauerei abzulassen.

Häusler.

Gebrauchte Möbel verkauft Geiststraße 30.

Ein tücht. Mädchen für Küche u. Hausarbeit findet d. 15. d. M. Dienst. Näh. gr. Ulrichsstr. 25.

Ein ord. Mädchen f. eine Aufwartung oder Kinder zu warten für den ganzen Tag. Zu erfragen Eilengasse 3, parterre.

3 gesunde kräft. Ammen v. Lande, w. 3—12—16 W. gestillt, suchen recht b. St. d. Fr. **Gutjahr**, Berggasse 2.

Gef. ein ordentl. Mädchen in der schulfreien Zeit bei ein Kind Moritzkirchhof 11, part.

Eine gesunde Amme vom Lande wird sofort gesucht Steinweg 35.

Ein Mädchen für den Nachmittag, ein Kind zu tragen, sucht Leipzigerstraße 103.

Ein Mädchen mit guten Attesten für Hausarbeit und für die Kinder zum 1. August gesucht gr. Schlamm 11.

Ein kinderloser Beamter sucht eine Wohnung von 2 St. u. 1 K. (od. 1 St. u. 2 K.) u. Zubehör. Gef. Offerten Schmeerstr. 12, 1 Tr.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K. oder 3 St. 1 K. nebst Zubehör wird von zwei Damen zum 1. October gesucht.Adr. unter **L. W.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein freundl. Stübchen, ohne Möbel, in einem anst. Hause wird von einer Dame sofort zu miethen u. zu Michaelis zu beziehen gesucht. Zu erfr. **Sommergasse 6.**

Eine Stube **sofort** zu miethen gesucht Zapfenstraße 21, 2 Tr.

Ein Laden

in bester Geschäftslage der Stadt ist eingetretener Verhältnisse halber **sofort** oder 1. October c. zu verm. Adr. unter **S. # 6** in d. Exp. d. Bl.

Eine Keller-Wohnung, zu Victualienhandel u. Restauration passend, ist zum 1. October zu vermieten. Näheres

Bahnhofstraße 11, parterre.

1 Laden mit 2 Stuben, 1 Kammer, Feuerungs- und Kellergelass ist zu verm. u. 1. Octbr. c. beziehb. Näheres bei

S. Langrock, Leipzigerstr. 17.

Ein Logis für 34 R. an eine Dame oder 2 anständige ruhige Leute zu vermieten. Adressen unter **N. N.** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein Logis mit Werkstelle ist sofort zu vermieten; auch steht ein gut gearbeitetes Sopha billig zum Verkauf

Barfüßerstraße Nr. 14, im Hofe.

Die Bel-Etage in meinem Hause, Niemeperstraße 7, bestehend aus 4 Stuben, 5 Kammern, Küche nebst Zubeh., ist für 190 R. zu vermieten u. zum 1. Oct. d. J. zu beziehen, auch kann dieselbe getheilt werden. Agent **H. Müller.**

2 Stuben, 2 K., u. Zubehör zu vermieten Breitestraße 4.

Zwei gr. Logis zu 22 u. 26 R. vermietet Oberglauch 15.

Zwei freundliche für sich abgeschlossene Logis vermietet Taubengasse 7/8.

Eine freundliche Wohnung zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten Harz 42. Dasselbst ein Handwagen zu verkaufen.

Ein gut möbl. Zimmer nebst Schlafkab. ist z. 1. Aug. zu verm. gr. Ulrichsstr. 47, 1. Etage.

Eine möblirte Stube sofort, eine Wohnung für 95 R. zum 1. October beziehb. gr. Klausstraße Nr. 7.

Eine anst. Wohnung u. eine Schlafstelle sofort zu vermieten Breitenstraße 7.

Schlafstelle offen v. d. Geistthor 8.

Anst. Schlafstelle Breitestraße 4, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen offen gr. Ulrichsstr. 21.

Anst. Schlafst. mit Kost H. Ulrichsstr. 1 b, 2 Tr.

Ein anst. Herr erhält freundl. Schlafstelle Kellnergasse 3, 2 Tr.

Anst. Hrn. f. Kost u. Logis gr. Ulrichsstr. 61, H. 1 Tr. Schlafst. m. K. offen an d. Moritzkirche 4, 2 Tr.

Anständige Schlafstelle offen

Lindenstraße 5, 1 Tr.

Ein blaues Knüpfstuch gefunden. Abzuholen bei

Ertel, Dienstmann Nr. 30.

Ein gold. Uhrschlüssel in der Nähe der Volksschule verloren. Bitte abzugeben gegen Belohnung bei

Schmidt, Luckenstraße 14.

Ein **Sonnenschirm** in der Nähe des Krause'schen Garten gefunden. Daf. abzuholen.

Fr. **Deutsch** hätte die Insertionsgeb. für gef. Annoncen zur Bezahl. des Zinses für ihre **Miethsmeubles** vortheilhafter verw. können.

Außerordentliche General-Versammlung der gemeinschaftlichen Fabrikarbeiter-Krankenkasse für Stärkfabriken etc. am Montag d. 11. Juli Abends 8 Uhr im Odeum.

Der Vorstand.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Montag den 11. d. Monatsversammlung.

Der Vorstand.

Restauration von **C. Wickenhäuser.**

Sonntag früh 1/2 9 Uhr Spectakeln.

LITTERARIA.

35. Sitzung Montag den 11. Juli Ab. 8 Uhr im Saale des Herrn Schwarz, Kaulenberg 1. I. Geschäftliches. II. Kleinere Mittheilungen über Carl Ritter von G. Kramer, Erdbeben-theorien u. s. w.

Gesellschaft Thüringer.

Unser Ball findet Sonntag den 10. Abends 7 1/2 Uhr im „Rosenthal“ statt, wozu freundlichst einladet

der Vorstand.

Liedertafel Severi.

Sonntag den 10. Juli **Wassersfahrt nach Trotha mit Tanzkränzchen.** Einsteigestelle hinter der Weintraube. Abfahrt Punkt 3 1/2 Uhr. **D. B.**

Normantia.

Sonntag 7 Uhr Ball in Freyberg's Salon. Karten sind beim Vorstände zu haben. Ohne Karte hat Niemand Zutritt. **D. B.**

Gesellschaft Helena.

Montag Abends 7 Uhr Kränzchen im Bürgergarten.

Gesellschaft Glocke.

Sonntag den 10. Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“ Anfang 6 Uhr. **D. B.**

Venetia.

Unser Gesellschafts-Kränzchen findet Sonntag den 10. Juli auf der Bergschänke in Gröllwitz statt. Anfang 4 Uhr. **Der Vorst.**

Wassersfahrt**der Tischler-Gesellschaft**

Montag den 11. Juli vom Paradies nach der Rabeninsel. Abfahrt 3 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Sarings Restauration, Rathhausgasse 15.

Tägl. musil. Abendunterhaltung. Bier u. Gose ff.

Weißes Garten, Martinsgasse.

Montag den 11. Juli Abends 7 1/2 Uhr großes Militair-Concert, Aufsteigen von Luftballons u. 1. Auftreten des gr. Velocipödfahrer a. d. Seile.

Eremitage.

Heute von 4 Uhr an öffentlicher Tanz. Bier und Broihan ff.

Lange Gasse 13. **Odeum.** Lange Gasse 13.

Sonntag von 4 Uhr ab Tanzmusik.

Grüne Aue.

Sonntag großes Stangenklettern und Hahnschlag für Erwachsene. Anfang 5 Uhr.

Böhmisch Bier und Gose auf Eis.

Ergebenst **W. Lehmann.**

Grüne Aue.

Montag großes Gartenfest, Abends gr. Feuerwerk, Illumination u. großes Luftballonsteigen.

Auction.

Montag den 11. Juli Nachmittags 1 Uhr ver-
steigere ich gr. Berlin Nr. 14 eine Menge **Haus-
und Wirthschafts-Geräthe**, darunter: schöne
Federbettstücken, 2 Schreibsecretaire, 2 Klav-
viere, 1 Doppelglasthür, Waichgefäße, Kaffee-
tassen zc. Am selbigen Tage können die
Sachen von früh ab besichtigt und noch andere
hinzugebracht werden.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Schluss-Auction.

Montag den 11. Juli Nachmittags
2 Uhr gr. Ulrichsstr. 18 Fortsetzung
der **Wiebegg'schen schönen Nachlass-
sachen** als: eine gr. reich vergoldete Pariser
Stuhluhr (Se. Königl. Hoh. Kronprinz von Preu-
ßen zu Pferde, umgeben mit dem gr. Königl.
Wappen und Kriegstrophäen, sehr werth, pas-
send z. Geschenke), 1 sehr gute Cylinderuhr,
Schreib- und Kleidersecretairs, Sophas, Spiegel,
Schreib-, Coulissen- und Sophasische, Kommo-
den, Groß- und Rohrstühle, Küchenschränke, f.
Teppiche, 1 gr. schönes Delbruckbild, f. Porzellan,
fast neues Küchengeräthe u. dergl. m.

Ferner: wollene Kleider-Roben u. Kattune.

J. S. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar u. ger. Taxator.

Große Möbel-Auction.

Dienstag den 12. Juli 1870 Vormittags 10
Uhr sollen neue Promenade Nr. 12 wegen Auf-
gabe eines auswärtigen Möbelmagazins eine große
Partie Sophas, Lehn- und Polsterstühle, sowie
verschiedene vollständige Möblements in Nuß-
baum-, Mahagoni- und Birken-Holz versteigert
werden.

F. Febling, Auctions-Commissar.

Im Auftrage der **Stöckel'schen** Erben habe
ich zur meistbietenden Verpachtung des vor dem
Rannischen Thore belegenen Ackerplans von 5
Morgen 83 □ Ruthen (jetzt zum Theil mit Bäu-
men bestanden) einen Termin auf

Sonnabend den 16. Juli or.
Vormittags 11 Uhr

in meiner Expedition, Brüderstraße 7, anbe-
raunt, zu welchem ich Pachtlustige einlade.

Die Bedingungen können vorher bei mir ein-
gesehen werden. Der Justizrath **Fritsch**.

Echt Engl. u. Stett. Portland-Cement,
Eisenbahnschienen in allen Höhen und
Längen empfiehlt billigst

Heinrich Adolph Pursche,
Merseburger Chaussee 13.

Ein **reelles** Mittel, den **ergrauten** Kopf-
und Barthaaren ihre frühere Farbe und Glanz
wieder zu geben. Quantität hinreichend auf 1/2
Jahr 2/3 preuß. Thaler.

Koefflin, Apotheker, **Hochberg a/Neckar**
(Württemberg).

Ein großer schöner Küchenschrank, für eine gr.
Wirthschaft passend, mit schönem Glasaufs., auch
passend als Schenkenschrank, ist nuzugshalber zu
verkaufen gr. Ulrichstraße 35, im Keller.

Zwei feine kleine Stubenhunde verkauft
Geißstraße 52.

Haasenstein & Vogler,

älteste und bedeutendste Annoncen-Expedition in Deutschland,
Oesterreich und der Schweiz,

besorgen Annoncen in **alle hiesigen**, sowie alle Zeitungen der ganzen Erde ohne
Berechnung von Provision und haben ihre Etablissements in

Leipzig, Markt Nr. 17, Königshaus,
sowie in

Hamburg, Neuerwall 50.

Köln a/R., Dohstraße 32.

Frankfurt a/M., gr. Gallusstraße 1.

Stuttgart, Kronprinzenstraße 1b.

Berlin, Leipzigerstraße 46.

Basel, Steinenberg 29.

Breslau, Ring 52.

Zürich, Elsassergasse 1.

Wien, neuer Markt 11.

Genf, Place du Molard 2.

St. Gallen, obere Grabenstraße 12.

Soeben ist erschienen und wird gratis ausgegeben unser

Zeitungs-Verzeichniß und Insertions-Tarif 10. Auflage.

Für Stotternde.

Ich nehme **Stotternde** nur noch bis Mon-
tag den 11. d. M. zur Heilung an. **Älteste**
von **Geheilten** aus **Halle** liegen bei mir zur
Einsicht offen.

Barfüßerstraße 16 parterre in Halle.

D. Tenweges.

3 alte, noch gute Hobelbänke verkauft
der Stellmachermeister **F. Gubsch**.

Ein gebrauchtes Sopha steht billig zu verkaufen
gr. Ulrichstraße 21.

Die Handlung gr. Ulrichstraße Nr. 35 giebt
von heute an 30 ℓ . reines Roggenbrot für 1 \mathcal{R}
Wagner.

Ein altes großes Sopha, Preis 2 \mathcal{R} , ist um-
zugshalber schleunigst zu verkaufen
alter Markt 3, parterre.



Ein in gutem Zustande befindlicher
Einspänner-Leiterwagen zu verkaufen.
Zu erfragen

Eisen gießerei von **Jung & Muß**,
Merseburger Straße.

Heu, gutes vorjähriges, verkauft billig
Kircher in Siebichenstein.

Ein Fahrstuhl für einen Kranken wird gesucht
gr. Ulrichstraße 21.

Lumpen, Knochen, altes Metall zc.
kauft Schmeerstr. u. Zapfenstraßen-Ecke.
Dasselbst Steinlohlen, Torf und feingehacktes
Brennholz zu verkaufen.

Simbeeren, jedes Quantum, kaufen
Halle a/S. **Gebrüder Kopf**.

Regen- und Sonnenschirme reparirt u.
färbt **Finger**, Hallgasse Nr. 6,
der Marktkirche vis-à-vis.

1000 \mathcal{R} gegen **pupillarisch** sichere Hypo-
thek gesucht gr. Berlin 10, parterre rechts.

1600 \mathcal{R} per 1. September or. gegen pupi-
larische Sicherheit zu verleihen.

Kiefling, Bahnhof 4.

1 Tischlergesellen und auch 1 Lehr-
ling sucht **Ed. Menzel**, alte Promen. 20.

Als Comtoirbote

findet ein im Rechnen und Schreiben bewander-
ter **Bursche** sofort Stellung. Schriftliche An-
erbietungen mit Angabe von Alter und Herkunft
unter Chiffre **J. II** in der Expedition d. Bl.
niederzulegen.

Schulkinder werden (während der Frei-
stunden) mit Düttenmachen beschäftigt bei

Bernh. Levy.

Ein Torfmacher auf einen kl. Platz bei gutem
Lohn gesucht Kl. Brauhausgasse 12.

Einen Torfmacher mit Frau sucht
Schützengasse 20.

Ein Malergehülfe

findet dauernde Beschäftigung nach außerhalb
beim

Maler Ulrich, Weidenplan 7.

Ein kräftiger, junger Mensch von auswärts
sucht hier als Kutscher oder Hausknecht Stelle
durch Frau **Hartmann**, Rathhausgasse 13.

Eine anständige, unabhängige Frau von außer-
halb sucht Stelle als Kinderfrau. Ein dergleichen
anständiges Mädchen sucht Stelle in einem Laden.
Zu erfragen **Kaulenberg 3, 3 Tr.**

Ein junges Mädchen von 16 Jahren aus an-
ständiger Familie wird in eine kleine Wirthschaft
sof. ges. Adressen unter **F. B.** in d. Exped.

1 Krankenwärter, Stuben-, Haus-, Viehm.,
Knechte, Enten f. Fr. **Fleckinger**, Kl. Schlamm 3.

Für ein hiesiges photographisches Geschäft wird
ein anständiges, junges Mädchen gesucht. Zu
erfragen bei Herrn

C. Höpfner, alter Markt 1.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im
Nähen in und außer dem Hause. Dasselbst eine
Waschwanne billig zu verk. gr. Sandberg 8, 2 Tr.

Ein kräftiges Kindermädchen oder eine alte
Kindermuhme wird zum sofortigen Antritt gesucht
Leipzigerstraße 47.